





Zeitwende

Monatschrift herausgegeben von Tim Klein,
Otto Grfndler und Friedrich Langensaf



Herr Kollege! Sie wissen, daB die Zeitwende in jedes gebildete evangelische Haus gehrt. Sie wissen auch, daB Sie noch vielmehr ffr ihre Verbreitung tun kfnen. Benutzen Sie dazu das Erscheinen des Oktoberheftes, das wir ebenso wie einen ausfhrlichen Prospekt in gewfnschter Anzahl zur Verfugung stellen. Verlangzetteln Sie anbei.

Einige neue Urteile: „Die Zeitwende stfht auf eine Notwendigkeit der Zeit und unseres Lebens.“ Mfunchener Neueste Nachrichten. / „Der Horizont der Zeitwende ist der denkbar weiteste. Unter Theologen und Historikern, Schriftstellern und Kfunstlern ist eine groBe Anzahl bedeutender und ffhrender Mitarbeiter gewonnen, deren Namen nicht nur eine Vergangenheit sondern auch eine Zukunft verkfrpern.“ Eckart,




C. S. Beck'sche Verlags-
buchhandlung Mfunchen




Zeitwende

Monatschrift herausgegeben von Tim Klein,
Otto Grfndler und Friedrich Langensaf



Septemberheft: Schleswig-Holstein als deutsches Grenzland. Von Kurt v. Raumer / Paracelsus. Von Heinrich Bornkamm / Soziale Erfahrungen eines Werkstudenten. Von Karl Albrecht Wildermuth / Der Bruder der Martha Wendlin. Novelle von Gustav Kenler / Katakombenkunst. Mit vier Tafeln. Von Oskar Beyer u. a. m.

Oktoberheft: Die neuen Staatengrenzen Europas. Von Erich von Drygalski / Othmar Schoeck. Zum Problem der modernen Musik. Von Hans Corrodi / Jean Paul in Heidelberg. Novelle v. Walther Harich / Fragen der Volksentartung. Eine sozialhygienische Betrachtung von Robert Gaupp / Franz v. Assisi. Von Friedrich Wiegand / Eros und Logos. Von Gustav von Kohden u. a. m.



C. S. Beck'sche Verlags-
buchhandlung Mfunchen